

Die etwas andere Geographiestunde

Es gibt Geschichten aus der Kindheit, die man selbst als Erwachsener noch klar vor Augen hat, weil sie sich so nachhaltig in dem noch jungen Gedächtnis eingebrannt haben. Die Episoden des kleinen Menschenjungen Nils Holgersson, der zu einem Wichtel geschrumpft wird und auf dem Rücken eines Gänserichs über die schwedische Landschaft fliegt, sind solche Geschichten. Die meisten heute über Dreißigjährigen denken wohl zuerst an die japanische Zeichentrickversion aus den achtziger Jahren, wenn sie den Namen Nils Holgersson hören.

Nils Holgersson ist 14 Jahre alt und lebt auf einem Bauernhof in Schonen, der südlichsten Provinz Schwedens. Er ist ein wahrer Lausbub, ärgert die Tiere und ist noch dazu ein fauler Zeitgenosse. Doch das ändert sich, als er von einem Wichtelmännchen in einen kleinen Däumling verwandelt wird und sich auf den Rücken des Gänserichs Martin schwingt, der sich den Wildgänsen auf ihrer Reise nach Lappland anschließen möchte. Nils kann plötzlich die Sprache der Tiere verstehen und lernt als Wichtel, der aufgrund seiner Größe häufig gefährlichen Situationen ausgeliefert ist, wie wichtig es ist, andere Lebewesen zu respektieren und sich gegenseitig zu helfen.

Selma Lagerlöf erhielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom Verband der schwedischen Volksschullehrer den Auftrag, ein Lesebuch zu schreiben, das den Schülern die Landeskunde Schwedens näherbringen sollte. Lagerlöf, die selbst einst Lehrerin war, veröffentlichte 1906/7 "Nils Holgerssons wunderbare Reise durch Schweden", worin sie Schweden aus der Vogelperspektive zeigt: die verschiedenen Provinzen Schwedens, Seen, Schlösser, Berge und Städte.

In der Reihe Titania Spezial erscheinen dank des Autoren-Produzenten-Duos Marc Gruppe und Stephan Bosenius immer wieder Kinderbuchklassiker wunderschön als Hörspiele aufbereitet. Nach "Peter Pan", "Alice im Wunderland" und "Peterchens Mondfahrt" ist mit "Nils Holgersson" bereits die siebte Produktion der Kinderhörspielreihe erschienen. Die Rollen sind mit bekannten Hörspielstimmen (Reinhild Schneider als Nils' Mutter und Dagmar von Kurmin als Wildgans Akka) und erfahrenen Schauspielern besetzt. Henri Färber als Nils Holgersson lässt beim Hörer ein glaubhaftes und absolut authentisches Bild des kleinen Wichtels vor dem inneren Auge entstehen.

Musikalisch entdeckt man bei dieser Produktion immer wieder einige bekannte klassische Melodien, die den Verlauf der Geschichte und ihren Spannungsbogen - etwa wenn Nils fast von dem bösen Fuchs Smirre gefasst wird - perfekt nachzeichnen und im Zusammenspiel mit der Geräuschkulisse ein absolut hörenswertes Hörspiel ergeben. Mit Nils Holgersson können sich Kinder auf eine etwas andere Geographiestunde freuen, die leider viel zu schnell vorbei ist (79 Minuten) und bei der man sich wünscht, dass sie im Vergleich zur Vorlage - das Buch umfasst mit seinen 25 Kapiteln weitaus mehr kleine Episoden und weitere Nebenhandlungen - nicht so stark hätte gekürzt werden müssen.

Sabine Mahnel 26.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info